

## Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

---

### 42. Margaretha Lupac-Demokratiepreis 2016

### 43. Prix Balzan 2016

### 44. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

### 45. Ausschreibung einer Projektmitarbeiter/innenstelle an der Universität Salzburg

### 46. Ausschreibung einer Mitarbeiter/innenstelle Veranstaltungsmanagement am IFFB Geoinformatik – Z\_GIS

---

### 42. Margaretha Lupac-Demokratiepreis 2016

Die gemeinnützige Stiftung des Parlaments lädt Personen und Institutionen zur Bewerbung für den Demokratiepreis 2016 ein. Im Mittelpunkt der Arbeit der vorgeschlagenen PreisträgerInnen muss außergewöhnliches zivilgesellschaftliches Engagement für die Demokratie und den Parlamentarismus in Österreich stehen.

Anknüpfungspunkte sind z.B. die aktive Beteiligung und/oder Auseinandersetzung im Sinne der Stärkung der Demokratie und des Parlaments, der Einsatz für Toleranz und Integration in der Gesellschaft genauso wie Beiträge für die Stärkung der Minderheitenrechte oder auch der Geschlechterdemokratie.

Ziel der Arbeit der möglichen PreisträgerInnen ist die Stärkung des Dialogs in der politischen Auseinandersetzung, in der Kunst wie auch allgemein in gesellschaftlichen Fragen. Es können Personen und/oder Institutionen vorgeschlagen werden oder sich bewerben, die im Rahmen ihres Lebenswerkes bzw. in ihrer täglichen Arbeit in den so beschriebenen Tätigkeitsfeldern aktiv sind.

Einreichungen sind bis zum **30. April 2016** möglich.

Der Preis beträgt insgesamt € 15.000,- und kann auf bis zu drei Bewerbungen aufgeteilt werden.

Für nähere Informationen zur Ausschreibung sowie die Bewerbungsunterlagen wenden Sie sich bitte an Dr.<sup>in</sup> Susanne Janistyn-Novák, Tel.: +43 1 40 110 2216 DW bzw. Mag.<sup>a</sup> Barbara Blumel, 2495 DW, e-mail: [lupacstiftung@parlament.gv.at](mailto:lupacstiftung@parlament.gv.at) oder [www.parlament.gv.at](http://www.parlament.gv.at) .

### 43. Prix Balzan 2016

Die Internationale Stiftung Preis E. Balzan – „Preis“, mit Sitz in Mailand, verfolgt das Ziel, ohne Ansehen von Nationalität, Rasse oder Religion, die Kultur und Wissenschaften sowie die verdienstvollen Initiativen für den Frieden und die Brüderlichkeit unter den Völkern zu fördern. Dies geschieht durch die alljährliche Verleihung von Preisen auf den Gebieten der Geistes- und Sozial-

wissenschaften, der Kunst, der Physik und Mathematik sowie der Naturwissenschaften und Medizin.

Vorschläge zur Nominierung der jährlichen Preisträger werden weltweit von Universitäten sowie anderen wissenschaftlichen und kulturellen Institutionen erbeten und vom Preisverleihungskomitee, dem bedeutende europäische Natur- und Geisteswissenschaftler angehören, geprüft.

Die Balzan Preise 2016 werden in folgenden Fachgebieten vergeben:

- Vergleichende Literaturwissenschaft;
- Internationale Beziehungen, Geschichte und Theorie;
- Molekulare und zelluläre Neurowissenschaften, einschließlich Aspekte der Entwicklung und Degeneration;
- Angewandte Photonik.

Die vier Balzan-Preise sind mit je 750.000 Schweizer Franken dotiert. Davon erhalten die Preisträger CHF 375.000 zu ihrer persönlichen Verwendung. Die andere Hälfte der Preissumme muss von den Preisträgern für Forschungsarbeiten und deren Veröffentlichung, vorzugsweise unter Beteiligung junger Forscher, verwendet werden.

Selbstnennungen sind nicht zugelassen.

Bewerbungen müssen bis spätestens **15. März 2016** (Datum des Poststempels) an die unten stehende Adresse eingereicht werden:

An den Präsidenten des Preisverleihungskomitees  
Professor Salvatore Veca  
z.H. des Sekretariats  
der Internationalen Balzan Stiftung „Preis“  
P.tta U. Giordano, 4  
I-20122 Mailand, Italien

Weitere Informationen: [www.balzan.org](http://www.balzan.org)

#### **44. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg**

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter [disability@sbq.ac.at](mailto:disability@sbq.ac.at).

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Personalabteilung, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

## wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstelle

GZ A 0126/1-2015

Am **Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Bereich Human Resource Management**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.022,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2016
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Human Resource Management sowie administrative Unterstützung von Forschung und Lehre; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; wissenschaftliche und administrative Unterstützung der Forschung und des Wissenstransfers im WissensNetzwerk "Recht, Wirtschaft und Arbeitswelt"
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Human Resource Management
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: großes Interesse an der wissenschaftlichen Bearbeitung von Forschungsfragen im Bereich Human Resource Management; Bereitschaft zur (inter)nationalen Vernetzung; Vertiefung während des Studiums in einen der Bereiche Human Resource Management, industrielle Beziehungen, Management (verhaltenswissenschaftlich), Organisation, Diversitätsmanagement, Arbeitspsychologie oder Wirtschaftssoziologie; Erfahrung in der Anwendung von quantitativen und/oder qualitativen Methoden der empirischen Sozialforschung; sehr guter Studienerfolg; sehr gute Englischkenntnisse; sehr gute EDV-Anwender/innenkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Motivation, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3740 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 10. Februar 2016 (Poststempel)**

## nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0003/1-2016

Am **Vizekanzleramt für Forschung, Citizen Science**, gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.228,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich 5 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Gleitzeit

- Aufgabenbereiche: Mitwirkung, Aufbau und Organisation des Bereiches „Citizen Science“/Bürgerwissenschaften im Vizerektorat Forschung; eigenverantwortliche Mitwirkung an Planung und Organisation von Projekten im Citizen Science-Kontext; forschungsrelevante Kommunikation innerhalb und außerhalb der Universität zum Thema Bürgerwissenschaften; Beratung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftern in allen Aspekten der Einwerbung von Citizen Science-Projekten; selbständige und eigenverantwortliche Vorbereitung und Abwicklung von Events, Messen, Drucksorten sowie PR-Aktivitäten in diesem Zusammenhang; selbständige Abwicklung der jährlichen Datenerhebung zur universitären Forschungsinfrastruktur, Datenpflege sowie der Vermarktung und medialen Präsentation (Web, Drucksorten, etc.) der daraus erschlossenen Ergebnisse
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- und Masterstudium, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; grundlegende Erfahrung im Forschungsbereich, bzw. Projektakquise; Erfahrung in Veranstaltungs- und Projektkoordinierung, gute EDV-Kenntnisse (Office-Programme, Internet-Anwendungen)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung mit universitären Strukturen bzw. Verwaltungsstrukturen, sehr gute organisatorische und kommunikative Fähigkeiten, Erfahrungswerte der selbständigen Organisation von Veranstaltungen (Messen, Ausstellungen, Präsentationen)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamorientierung, Flexibilität und Kreativität, die Fähigkeit komplizierte Sachverhalte einfach darzustellen, Belastbarkeit, Genauigkeit, Serviceorientiertheit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2340 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 10. Februar 2016 (Poststempel)**

GZ A 0004/1-2016

An der **DE ZWD/Gebäude und Technik, Zentrale Werkstätte**, gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.683,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: 7:30 -15:30 Uhr mit Wechseldienst oder Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: Gewährleistung eines optimalen Gebäude-, Lehr-, Forschungs- und Veranstaltungsbetriebes; Ergänzung der Hausdienste primär Altstadtobjekte; zwingend auch an Wochenenden, feiertags und abends; allgemeiner Werkstattdienst (Elektro)
- Anstellungsvoraussetzungen: Elektriker/in mit MSR- und Veranstaltungstechnikkenntnissen oder Mechatroniker/in mit Veranstaltungstechnikkenntnissen oder Veranstaltungstechniker/in mit MSR-Kenntnissen, jedenfalls abgeschlossene handwerkliche Ausbildung
- Erwünschte Zusatzqualifikation: MS-Office-Kenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Bereitschaft zu eigenverantwortlichem Arbeiten, Bereitschaft zur Übernahme aller anfallenden Arbeiten im Hausdienst, gepflegtes und sicheres Auftreten bes. im Kunden- und Behördenkontakt, Kooperations- und Teamfähigkeit, Bereitschaft insb. im Rahmen des Veranstaltungsbetriebes auch am Abend, am Wochenende und feiertags zu arbeiten, Bereitschaft Überstunden zu leisten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2200 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 10. Februar 2016 (Poststempel)**

#### 45. Ausschreibung einer Projektmitarbeiter/innenstelle an der Universität Salzburg

An der **DE Forschungsservice** gelangt die Stelle **eines/r Projektmitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.536,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 31. Dezember 2017
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 25
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Aufbau und Betreuung von Kontakten zu gründungsinteressierten Forschenden und Studierenden; Entwicklung von universitären Workshops und Vortragsreihen für Start-up Interessierte; Organisation und Mitwirkung bei Veranstaltungen; Unterstützung im Projektmanagement und Koordination von Teilprojekten; Mitwirkung bei der Konzipierung und Erstellung von Informationsmaterialien; administrative Abstimmung mit Kooperationspartnern: Erstellung von Berichten
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Hochschulstudium (vorzugsweise Kommunikationswissenschaften) oder FH-Abschluss
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der Projektmitarbeit; ausgezeichnete Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift; hohe Kommunikationsfähigkeit, Freude an der Durchführung von Präsentationen, Moderationskenntnisse; umfassende EDV-Anwender/innenkenntnisse; strukturierte und selbständige Arbeitsweise; offene extrovertierte Persönlichkeit
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu selbständiger, organisatorischer Tätigkeit; Zuverlässigkeit, hohes Maß an Motivation, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2454 gegeben.  
Bewerber/innen richten ihre schriftliche Bewerbung bitte an Frau Mag.a Andrea Spannring,

DE Forschungsservice, Kapitelgasse 4-6, 5020 Salzburg.

**Bewerbungsfrist bis 10. Februar 2016 (Poststempel)**

#### 46. Ausschreibung einer Mitarbeiter/innenstelle Veranstaltungsmanagement am IFFB Geoinformatik – Z\_GIS

Wir sind als Interfakultärer Fachbereich an der Universität Salzburg eingerichtet und gelten als größtes Kompetenz- und Innovationszentrum für Geoinformatik und Geoinformation in Österreich. Wir suchen zum ehestmöglichen Zeitpunkt eine(n) **Mitarbeiter/in im Bereich Veranstaltungsmanagement** zur Unterstützung unserer Veranstaltungen nach innen und außen.

Sie unterstützen in einem internationalen Team die professionelle digitale Kommunikations- und Grafikarbeit und arbeiten eng mit der Veranstaltungsorganisation zusammen. Ihr breit gefächertes Aufgabengebiet umfasst vorwiegend:

- Unterstützung der Veranstaltungsorganisation bei der Abwicklung von (internationalen) Kongressen durch Webmastering und allgemein im IT Back Office.
- Mitarbeit bei Kommunikations- und Marketingmaßnahmen zur Weiterentwicklung unserer Kongresse und Außenauftritte.
- Bedienung unserer Web-CMS (Joomla, Typo3, Wordpress) und Social Media-Kanäle.
- Design und Umsetzung von e-Newslettern, Präsentationen, Fact Sheets, Reports etc.

Sie zeichnen sich durch hohe Einsatzbereitschaft und Kreativität aus. Sie verfügen über sehr gute Kommunikations- und Ausdrucksstärke sowie Text- und Stilsicherheit. Ihre strukturierte Arbeitsweise und Ihr Teamgeist tragen zu einer professionellen Darstellung unserer Veranstaltungen bei. Zur starken Identifikation mit diesen hilft Ihnen facheseinschlägiges Interesse für unsere Domäne.

Für die Position können Sie erste Erfahrungen im Bereich MultiMediaDesign/Contentmanagement oder Eventmanagement bzw. evtl. fachnahe im Bereich Geographie/Geoinformatik vorweisen oder haben bereits einschlägige Berufserfahrung. Ausgezeichnetes Deutsch und Englisch in Wort und Schrift sind Bedingung. Der Umgang mit MS Office ist Ihnen bestens vertraut, fortgeschrittene Grafikprogramme und die Kenntnis von CMS und Social Media Umgebungen sind wesentlich. Sie bringen ein hohes Maß an Eigenverantwortung, Zuverlässigkeit und internationales Mindset mit.

Auf Sie warten spannende Arbeitsbereiche mit Entwicklungsmöglichkeiten und Gestaltungsspielraum. Unser sehr gutes Betriebsklima und das kollegiale Arbeitsumfeld werden Sie ebenso schätzen wie die Stärke und Sicherheit einer großen und international ausgerichteten Forschungseinrichtung.

Für die Stelle (nach Vereinbarung 25-40h) gilt das Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer/innen der Universitäten. Das monatliche Mindestentgelt – bezogen auf Vollzeit – beträgt € 1.921,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Die Stelle ist für zwei Jahre befristet.

Diese Herausforderung spricht Sie an? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung digital bis **15. Februar 2016** an:

Universität Salzburg | IFFB Geoinformatik – Z\_GIS | A-5020 Salzburg, Hellbrunnerstr. 34  
Dr. Bernhard Zagel | E [Bernhard.Zagel@sbg.ac.at](mailto:Bernhard.Zagel@sbg.ac.at) | T 0043 (0)662 8044 7532

---

### Impressum

Herausgeber und Verleger:  
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg  
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger  
Redaktion: Johann Leitner  
alle: Kapitelgasse 4-6  
A-5020 Salzburg

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 3. Februar 2016

Redaktionsschluss: Freitag, 29. Jänner 2016

Internet-Adresse: [https://online.uni-salzburg.at/plus\\_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1](https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1)